

# Madre, tavolo

by Andrea Anastasio

FOSCARINI



## BESCHREIBUNG

„Madre ist das Ergebnis einer Reflexion über das Licht, seine Funktion und seine Essenz. Die Form der Leuchte erinnert an die weiblichen Rundungen der Muttergöttinnen, der Hüterinnen der Fruchtbarkeit der Erde. Gleichzeitig erinnert sie aber auch an eine Vase, als ein Behältnis, das Leben spendet. Tatsächlich nutzte man Vasen zunächst ja ausschließlich zur Aufbewahrung von Lebensmitteln und erst später zur Präsentation von Blumen.“ Andrea Anastasio Madre ist eine poetische Leuchte, die eine Vielzahl möglicher Interpretationen zulässt. In den voluminösen leuchtenden Korpus ist eine Schale aus Borosilikatglas eingesetzt, die als Vase für Zweige genutzt werden kann, um auf diese Weise schlichte und elegante Gesamtkompositionen zu gestalten. Die Öffnung in der Mitte des Korpus verleiht der Leuchte zudem etwas Magisches. Es ist ein Ort der Begegnung zwischen dem von außen auftreffenden und dem im Inneren leuchtenden Licht, die ein einzigartiges Bild erzeugt.

## MATERIALIEN

Lackiertes Aluminium und Polycarbonat,  
Borosilikatglas, Geblasenes Glas

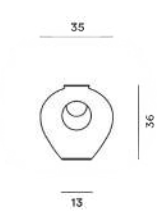
## FARBEN

Weiss

Tischleuchte mit diffusem Licht mit integriertem LED-Leuchtmittel. Der Korpus ist aus mundgeblasenem, geätztem Glas gefertigt. Die Öffnung in der Mitte wird mit einem extrem dünnen Hochdruckwasserstrahl geschnitten. Dieses Verfahren ermöglicht maximale Präzision, ohne dass es im Glas zu Wärmereaktionen kommt. Die oben eingesetzte Vase für trockene Dekorzweige besteht aus opalem Borosilikatglas (das Einfüllen von Flüssigkeiten ist verboten). Als Leuchtmittel dient eine Multichip-LED, die durch eine Abdeckung aus opalem Polycarbonat geschützt wird. Hellgraues Kabel mit Dimmer.

## Madre

### AUFBAU & LICHT



### MATERIAL

Lackiertes Aluminium und Polycarbonat  
Borosilikatglas Geblasenes Glas

### FARBEN



### ZUBEHÖR

Madre

### LEUCHTMITTEL

Mid Power 17,5W  
2700 K 1330 lm CRI>80  
Dimmer included

### ZERTIFIZIERUNGEN



### ENERGIEEFFIZIENZ

A+

## ANDREA ANASTASIO

Nach dem Studium der Philosophie unternimmt Andrea Anastasio eine kulturelle Reise, auf der er an Projekten zur Katalogisierung der islamischen Architektur in Indien teilnimmt, über Innovationen in der traditionellen Handwerkskunst forscht und mit Architekturbüros, Verlagshäusern und Museen zusammenarbeitet.

Fasziniert vom Studium der Poetik der Konzeptkunst und ihren möglichen Konvergenzen mit dem Industriedesign, entwirft er Möbel und Objekte für italienische Firmen, die die Hauptakteure der internationalen Szene sind. Er untersucht vor allem die Bearbeitung von Gegenständen, von Konsumgegenständen und Materialien aus dem Haushalt und erzeugt Verschmelzungen von Sprachen und Bedeutungen, wie in der Lampe Filo, seinem ersten Entwurf für Foscarini.



